

Am vergangenen Sonntag:

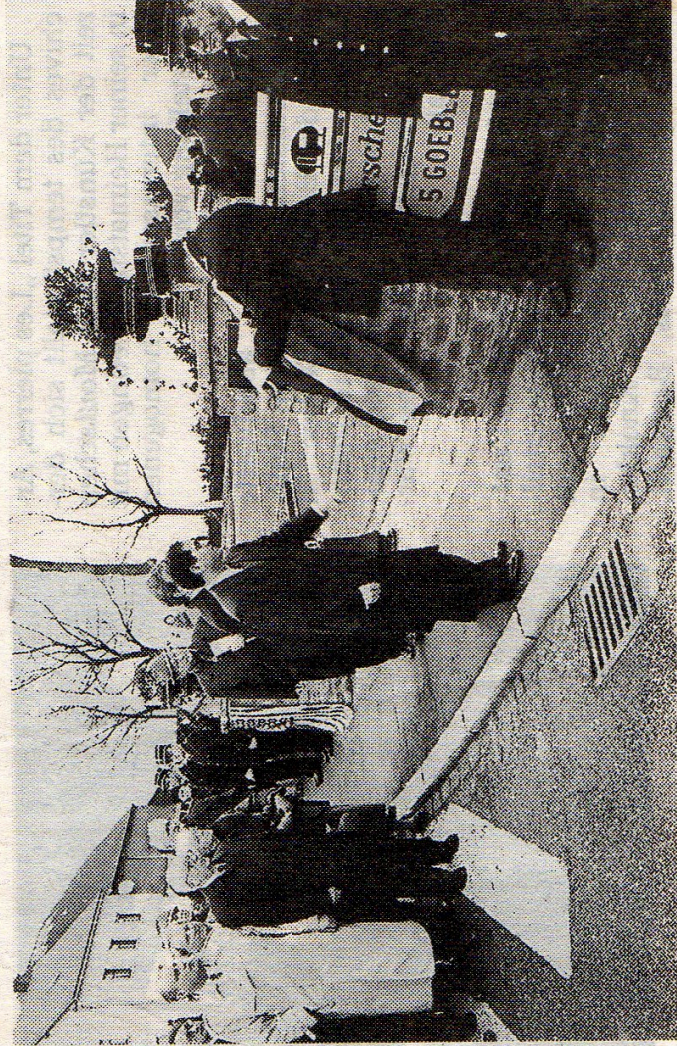
Bourscheid gedachte der Opfer der Rundstedtoffensive

Im Rahmen der Feiern zur Erinnerung an die Opfer der Ardennenoffensive vor 50 Jahren mit u. a. Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten in der Gemeinde Bourscheid, bildete die „Journée de la Libération“ am vergangenen Sonntag den Höhepunkt des Erinnerns.

Dieser Gedenktag stand unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Vereinigten Staaten in Zusammenarbeit mit dem „Cercle d'Etudes sur la Bataille des Ardennes“ (CEBA).

Vor dem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche von Bourscheid, geleitet vom Diekircher Dechanten Jean-Pierre Heuschling und umrahmt vom lokalen Kirchenchor und einer Bläsergruppe unter der Leitung von Pol Gilson, konnte der Bourscheider Schöffenrat mit Bürgermeister Jean Schockmel an der Spitze eine Reihe von Ehrengästen begrüßen.

US-Botschafter Clay Constantinou, der Veteran der 80. „US Infantry Division“ Chester La Salle Henshaw, mehrere Norddeputierte mit Kammervizepräsident Ed. Juncker an der Spitze, zahlreiche Bürgermeister von Nachbargemeinden, CEBA-Vorstandsmitglieder sowie Bourscheider Ratsmitglieder und viele Dorf- und Gemeindebewohner nahmen an der Feier teil.



(Photo : Marco Schank)

dungsfindung „von unten nach oben“ die Voraussetzung für stabile demokratische Verhältnisse darstelle.

Im Anschluß an die Einsegnung der „Place Général Norman D. Cota“ durch Dechant Jean-Pierre Heuschling rief US-Botschafter Clay Constantinou den mitentscheidenden Einsatz des namengebenden US-Generals in der Ardennenoffensive in Erinnerung. Entscheidend für den Ausgang der Auseinandersetzungen jedoch seien die Gastfreundschaft und Unterstützung der luxemburgischen Bevölkerung gewesen, so der amerikanische Regierungsvertreter.

Mit den Worten „Thank you for remembering Bourscheid!“ dankte Clay Constantinou den Bourscheidern für die außergewöhnliche Vielfalt an Gedenkveranstaltungen in den letzten Wochen. Während der Botschafter und das Gemeindegliederhaupt zusammen ein Blumengebinde am Ehrenmal für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges niederlegten, intonierte der Mertziger Marc Gilson die „Sonnerie aux morts“.

Den Abschluß der Feierlichkeiten bildete ein Empfang der Kommunalverwaltung in den Bourscheider Schulräumen wo dem US-Veteranen Chester La Salle Henshaw die Ehrenbürger-Würde zuteil wurde.

Unter dem Motto „Opere nachdenken“ erinnerte das Gemeindegliederhaupt in seiner Rede an den US-General Norman D. Cota der mit seiner „28th Infantry Division“ in der Normandie an der schwerumkämpften „Omaha-Beach“ an Land ging und später im Winter 1944-45 in der Ardennenoffensive den Großteil des Landesnorden Luxemburgs befreite.

Zugleich beschwor Jean Schockmel den Aufbau eines gemeinsamen Europas, wozu die Entschei-

Nach den Einführungsworten der Vorsitzenden des Organisationsvorstands Alice Peters-Lucas enthüllten US-Botschafter Clay Constantinou und Bürgermeister Jean Schockmel zwei Tafeln am Eingang des Kirchhofes, der nunmehr den Namen „Place Général Norman D. Cota“ trägt. „A la mémoire de nos libérateurs américains 1944/45“ lautet der Schriftzug der einen Tafel während die andere auf die Namensgebung des Kirchplatzes hinweist.